

Land und Leute

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Lesern

Badeborn: Michael Preising zum 80.,
Gernode: Renate Schulze zum 80.,
Mägdesprung: Ursula Schröter zum 80.,
Neinstedt: Gerhard Deichfischer zum 80.,
Thale: Siegfried Zimmermann zum 75., Peter Hartung zum 70. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Jubilaren, die heute ihren Ehrentag begehen.

BABY DES TAGES

Durchstarten ist einfach. Wir gratulieren zum Nachwuchs. Harzsparkasse



EMILIA heißt die Tochter von Josephine und Kay aus Magdeburg. Sie kam am 26. Februar im Quedlinburger Harzkrankenhaus zur Welt, war 52 Zentimeter groß und wog 3 580 Gramm. FOTO: BABYSMILE

BAUERNREGEL

„Soviel Tau im März, soviel Regen nach Ostern, soviel Nebel im August.“

WAS, WANN, WO

AUSFLUG

Burg Regenstein Blankenburg: Mittelalterliche Felsenburg, 10:00 bis 16:00
Schaubergwerk Elbingerode: Büchenberg, Tel.: 39454/42200
Bergwerksgeschichte, 10:00 bis 16:00 (Angaben ohne Gewähr)

Der Kranich-Ranger

NATUR Carsten Linde ist den großen Vögeln seit 2005 mit der Kamera auf der Spur. Was ihn antreibt.



Noch bis zum 26. Mai sind die Fotos von Carsten Linde in Halberstadt zu sehen. FOTO: MARCO JUNGHANS

VON RITA KUNZE

HALBERSTADT/MZ - Zwei ausgewachsene Kraniche nehmen es auf einer Wiese mit einem Reh auf: Die Flügel weit ausgebreitet, laufen sie auf das erschreckte Tier zu. Mit großen Augen nimmt das Reh Reißaus. Die Kraniche haben ihre Jungen verteidigt.

Es sind Momentaufnahmen wie diese, die in den Fotografien von Carsten Linde unbekannt und überraschende Einblicke in das Leben dieser Großvögel geben. Die meisten kennen Kraniche nur aus der Ferne, wenn sie im Herbst hoch oben am Himmel laut trompetend gen Süden ziehen oder im Frühjahr aus ihren Winterquartieren zurückkehren. Ein Bild, das Sehnsüchte weckt. Bei Carsten Linde ist das so seit mehr als 60 Jahren. Als Kind hatte er am Rand des Teutoburger Walds einen Kranichzug beobachtet; Vögel, die in drei großen Keilen über ihm flogen: „Die Ordnung löste sich auf, und ich sah sie in großen Spiralen nach oben kreisen, wo sie die Thermik suchten. Ihre Rufe schwebten noch lange über der Landschaft, und sie sind tief in mein Herz gedrungen.“

2004 erfüllte sich für den ehemaligen Lehrer und Schulleiter, der in der Nähe von Göttingen lebt, ein großer

Traum: „Ich wollte die Tiere immer am Boden sehen und wissen, wie groß sie sind.“ Linde fuhr an den Bodden, wo Tausende Kraniche auf ihrer Reise rasten. Als er ein Jahr später in den Ruhestand ging, kaufte er sich eine Kamera. „Mir war nicht bewusst, dass ich mich auf eine nicht enden wollende Reise mit den Kranichen begeben würde.“ Er folgte ihnen durch Wind und Regen, Schnee und Nebel.

Seit 2005 ist er - gemeinsam mit seiner Frau Rosi - ehrenamtlicher Kranich-Ranger am Bodden und kennt die Tiere so gut wie nur selten jemand. Dafür sprechen seine Bilder, von denen einige derzeit in der Sonderausstellung „Kraniche - Vögel des Glücks“ des Halberstädter Vogelkundemuseums Heineanum zu sehen sind.

„Es ist ein großes Glück, sich diesen Tieren so nähern zu können“, sagt er.

„Ich kann Kranichrufe verstehen und weiß, was in der nächsten Sekunde passieren wird.“ Wie viele Bilder er von Kranichen gemacht hat? Linde hat sie nie gezählt. „Ich schätze, ich habe rund 1 000 gute Bilder gemacht. Das kann man nicht steuern.“ Doch für diese Bilder nimmt er viel auf sich. Er folgt den Kranichen auf ihren Reisen sechs Wochen lang, schläft im Wohnmobil in ihrer Nähe und harret tagsüber stundenlang aus. In Schweden gebe es einen „Tanzplatz“ der Kraniche, wo er die Tiere von fünf Uhr morgens bis abends halb zehn beobachtet: „Ich sitze 16 Stunden lang bei Kälte in kleinsten Räumen und komme völlig verspannt und wie ein geprügelter Hund wieder raus. Da denke ich mir, das machst du nie wieder. Aber was man liebt, möchte man so oft wie möglich wieder erleben.“

Die fotografische Ausbeute nach solchen Torturen: drei bis vier „Spitzenbilder“, wie Linde sagt. „Ich bin schon zufrieden, wenn ein gutes dabei ist. Das kann man nicht steuern. Man muss aber den besonderen Moment erkennen und die technischen Voraussetzungen beherrschen. Doch es sind Glücksfälle. Das passiert nicht auf Bestellung.“

Noch bis zum 26. Mai sind seine Bilder in Halberstadt zu sehen.

„Ich kann Kranichrufe verstehen.“

Carsten Linde
Fotograf

WAS, WANN, WO

KINO

Central-Theater Thale:
Bahnhofstraße 5
Tel.: 03947/779900
Der Club der roten Bänder - Wie alles begann, 17:15/19:30

Zuckerfabrik Kinopark Halberstadt:
Gröperstraße 88
Tel.: 03941/586616
Die Schneekönigin: Im Spiegelland, 15:00

The Lego Movie 2 3D, 15:00
Ostwind - Aris Ankunft, 15:00/17:30
Manou - flieg' flink!, 15:15
Chaos im Netz, 15:15
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 3D, 15:15/17:30
Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik, 15:15
Bohemian Rhapsody, 17:00
Hard Powder, 17:15/20:00
Der Club der roten Bänder - Wie alles begann, 17:30/20:15
Escape Room, 17:30/20:00
Mia und der weiße Löwe, 17:45
Aquaman 3D, 19:45
Der Junge muss an die frische Luft, 20:00
Alita: Battle Angel 3D, 20:00
Happy Deathday 2U, 20:15

THEATER

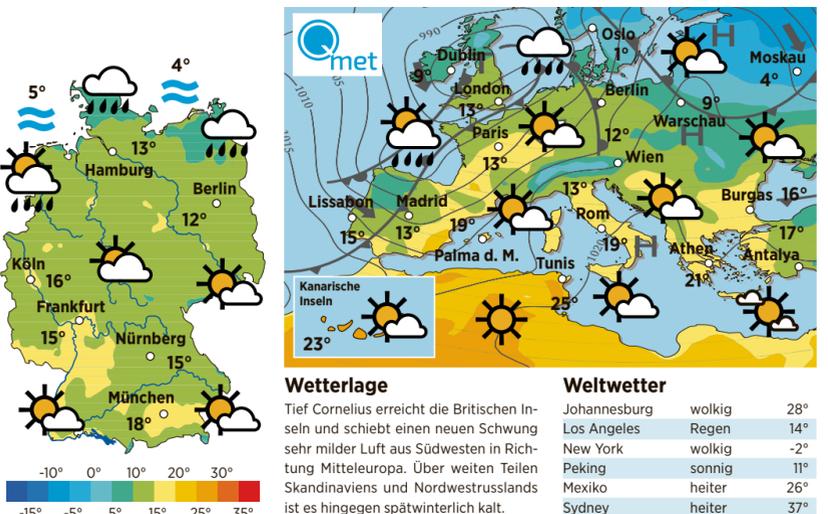
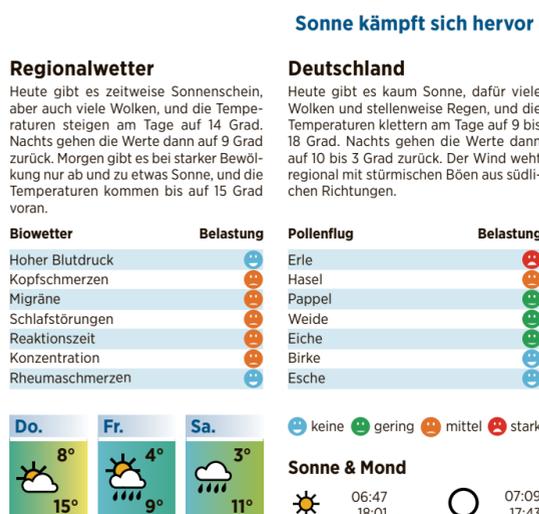
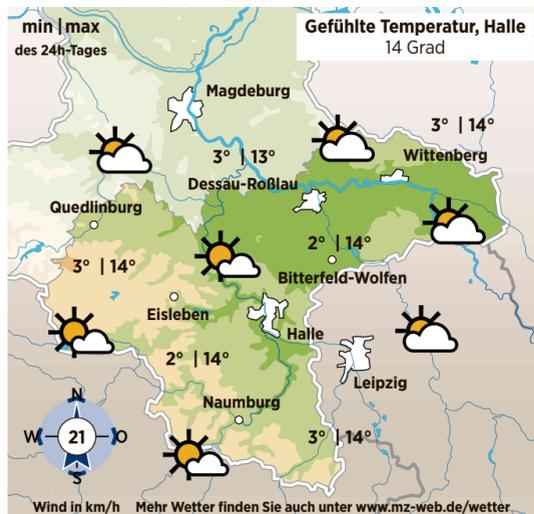
Nordharzer Städtebund-Theater Halberstadt:
Spiegelstraße 20a
Tel.: 03941/696565
Großes Haus: Die lustige Witwe, 19:30

VERANSTALTUNGEN

Schloss Ballenstedt:
Schlossplatz 3
Tel.: 039483/82556
Filmmuseum: Mittwochskino, 18:00
Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode:
Oehrenfelder Weg 25
Tel.: 03943/905927
Begegnungstag: Infos für Eltern und Gästen zu Förder- und Therapieangeboten, Gesprächsangebote, 10:00 bis 14:00

Stiftskirche St. Cyriakus Gernode:
Kirchplatz 1
Tel.: 039485/275
Führung, 15:00
Bildungshaus Carl Ritter Quedlinburg:
Heiligegeiststraße 8
Tel.: 03946/9015620
Die Leseratte ist unterwegs - Alfons Zitterbackes neuer Ärger - von Gerhard Holtz-Baumert,
Quedlinburg-Information:
Markt 4
Tel.: 03946/905624
Rundgang durch das Unesco Welterbe, 11:00 bis 13:00

(Angaben ohne Gewähr)



Horoskop

<p>Widder 21.3. - 20.4. Sie kann zwar so leicht nichts erschüttern, aber jetzt ist nicht unbedingt der richtige Moment, Ihre Unabhängigkeit beweisen zu wollen.</p>	<p>Zwillinge 21.5. - 21.6. Urteilen Sie nicht gleich über jemanden, nur weil Ihnen seine Nase nicht gefällt. Er könnte bald sehr wichtig für Ihre Vorhaben werden.</p>	<p>Löwe 23.7. - 23.8. Schnelle Entschlüsse sind nicht gerade Ihre Stärke. Sie haben in letzter Zeit wohl etwas über Ihre inneren Kräfte hinausgewirtschaftet.</p>	<p>Waage 24.9. - 23.10. Eine Abrechnung könnte fällig sein. Momentan etwas mehr in die Gesundheit investieren. Überschätzen Sie die Kräfte Ihres Körpers nicht.</p>	<p>Schütze 23.11. - 21.12. Als Tüpfelchen auf dem i fehlt manchem derzeit etwas Abwechslung. Dabei liegt es allein bei Ihnen, wie sich die Dinge weiterentwickeln.</p>	<p>Wassermann 21.1. - 19.2. Eine Nachricht, auf die Sie warten, wird sich noch etwas verzögern. Sie sollten vorerst am Alten und immer wieder Bewährten festhalten.</p>
<p>Stier 21.4. - 20.5. Suchten Sie nicht schon seit längerer Zeit in beruflichen Angelegenheiten nach einer zündenden Idee? Eventuell werden Sie heute fündig.</p>	<p>Krebs 22.6. - 22.7. Vergessen Sie Ihr schlechtes Gewissen! Sie müssen nicht immer für andere verfügbar sein. Die Familie weiß es und die Freunde ebenfalls.</p>	<p>Jungfrau 24.8. - 23.9. Im Zweifelsfall lieber an die eigene Nase fassen, bevor man sich in die Angelegenheiten anderer einmischt! Das erspart unnötigen Ärger.</p>	<p>Skorpion 24.10. - 22.11. Es geht darum, sich abzugrenzen, auch einmal deutlich nein zu sagen. Sie fühlen sich befreit und sind offener für neue Entwicklungen.</p>	<p>Steinbock 22.12. - 20.1. Viel Eigeninitiative könnte Ihnen weiterhelfen. Je eher Sie diese einsetzen, desto früher lassen sich erwünschte Fortschritte erzielen.</p>	<p>Fische 20.2. - 20.3. Schauen Sie ruhig und voller Optimismus dem heutigen Tag entgegen. Es geht alles glatt und schwierige Dinge werden schnell zur Routine.</p>